



Oktober 2017

Die Geburt unserer Kinder war erstaunlich! Eingehüllt in diese kleinen Bündel war das Potential für Wachstum, das mit jedem neuen Tag kam! Aber so erstaunlich die „erste“ Geburt auch ist, so ist sie in nichts zu vergleichen mit der Größe der Wiedergeburt, wodurch wir Gottes Kinder werden. Wiedergeboren zu sein gibt uns gewaltige, potentielle Kraft, eingehüllt in die Gabe heiligen Geist. Eine Veränderung findet statt. Jeden Tag, an dem wir mehr darüber erfahren, was wir an der Wiedergeburt haben, wachsen wir ein Stück weiter und das zeigt seine Wirkung!

Warum sollte man *wiedergeboren* sein wollen? Zum Zeitpunkt der Geburt besteht ein Baby aus Leib und Seele: ein Leib aus Fleisch und Seele, oder Atemleben, was sich ausdrückt in der Persönlichkeit, den Gedanken, der Willensfähigkeit einer Person. Als ein Wesen aus zwei Teilen, nur mit Leib und Seele, wächst ein Kind mit Hilfe der fünf Sinne heran. So wunderbar die fünf Sinne auch sein mögen, sie sind begrenzt. Um über diese Grenzen hinausgehen zu können, muss man wiedergeboren werden.

Was ändert sich, wenn man wiedergeboren wird? In Seiner unendlichen Weisheit machte Gott einen Plan, durch den eine Person zu einem Wesen aus drei Teilen werden kann. Bei der Wiedergeburt wird Gottes geistlicher Same im Innern geboren. Somit wird eine Person von Gottes Geist wiedergeboren und wird zu einem dreiteiligen Wesen aus Leib, Seele, und Geist. Dieser wiedergeborene Gläubige hat eine geistliche Verbindung zu Gott, kann von Ihm Informationen empfangen und kann durch Gottes Gabe, heiliger Geist, Kraft ausüben.

Also, wie wird man wiedergeboren? Unser himmlischer Vater hat es uns leicht gemacht, zu einem Seiner Söhne oder Töchter zu werden.

Römer 10:9,10:

Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig.

Bekenne mit deinem Mund, dass Jesus Herr in deinem Leben ist und glaube in deinem Herzen (im tiefsten Innern), dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat. Das war's! Nun BIST du absolut gerettet, wiedergeboren von Gottes Geist! Beim ersten Mal wurdest du aus dem Samen deines irdischen Vaters geboren. Daher bist du ein Kind deines irdischen Vaters. Bei deiner Wiedergeburt wurdest Du aus dem Samen deines himmlischen Vaters geboren – der Same Gottes in Christus in dir. Du bist jetzt Gottes Kind.

Bevor wir gerettet wurden, bestanden wir nur aus Leib und Seele; aber jetzt bestehen wir aus Leib, Seele und Geist. Mit diesem Geist, Gottes Gabe heiliger Geist für uns, tut sich uns ein ganz neuer Weg des Lernens auf. Wir sind nicht mehr allein auf das Lernen mittels unserer fünf Sinne beschränkt, weil wir den Geist Gottes haben, der in uns wirkt! Und nicht nur das, sondern wir können auch die Kraft des heiligen Geistes wegen des Samens Gottes in Christus in uns nutzen. Zu verstehen, was Gott uns mit der Wiedergeburt gegeben hat, gibt uns gottgefälligen Mut und Vertrauen in das Leben!

Wenn wir unsere geistliche Kraft verstehen und anwenden, wachsen wir und verändern uns. Wenn wir wiedergeboren werden, werden wir tatsächlich von Leib und Seele zu Leib, Seele und Geist verändert. Aber wie sieht diese Veränderung aus? Wir können Geist nicht sehen, aber wir können die Auswirkungen geistlicher Kraft sehen, die sich im Leben der Menschen manifestiert.

Ein biblisches Beispiel eines Mannes, dessen Leben sich veränderte, nachdem er wiedergeboren war, ist Petrus. Er wechselte von Angst vor der judäischen, religiösen Obrigkeit zu großem Mut und Vertrauen, was sich wiederum auf andere auswirkte.

Johannes 20:19 sagt, dass „...die Türen verschlossen waren, wo die Jünger aus Furcht vor den Juden (Judäern) versammelt waren...“. Das waren schwierige Zeiten. Die judäische, religiöse Obrigkeit hatte gerade Jesus gekreuzigt. Petrus und die anderen Jünger von Jesus hatten Angst vor diesen Männern, die ihren Herrn gekreuzigt hatten und so waren sie hinter verschlossenen Türen. Aber Angst würde bald ihre Wirkung verlieren. Was hatte sich geändert? Vor seiner Himmelfahrt wies Jesus

seine Apostel an, dass sie mit heiligem Geist getauft werden würden und geistliche Kraft empfangen würden (Apostelgeschichte 1:8). Dann, als der Tag der Pfingsten gekommen war (Apostelgeschichte 2:1-4), wurden Petrus und die anderen Apostel, die bei ihm waren, mit der Gabe des heiligen Geistes gefüllt. Sie wurden wiedergeboren aus Gottes Geist und wurden zu Gottes kraftvollen Söhnen!

Da Petrus wusste, was er empfangen hatte, veränderte ihn das. Er war nicht mehr derselbe Mann, der sich auf seine limitierten, körperlichen und seelischen Fähigkeiten verließ und sich hinter verschlossenen Türen versteckte. Nun stand Petrus vor dieser jüdischen, religiösen Obrigkeit, vor der er sich noch kurz zuvor gefürchtet hatte, predigte Christus und zögerte nicht, sie als diejenigen zu identifizieren, die Jesus gekreuzigt hatten.

Apostelgeschichte 2:36:

So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat.

Petrus hatte sich verändert! Er wurde ein neuer Mensch – selbstbewusst und mutig. Ist das nicht das, was wir alle wollen?

Wenn wir weiter über die Kraft lernen, die mit der Wiedergeburt kommt und lernen, sie zu verstehen und anzuwenden, können auch wir mutig und selbstbewusst für Gott leben. Wir werden uns verändern und wir können jeden Tag weiter wachsen und anderen um uns herum den Unterschied zeigen!

Weitere Informationen finden sich auf www.theway.org

© 2018 by *The Way International*TM. Alle Rechte vorbehalten.